

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
1. Arbeitszeit und Zeitmanagement	14
2. Flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitformen	18
3. Aufbau und Struktur der Zeitwirtschaft	22
4. Gründe für die Einführung der computergestützten Zeitwirtschaft	24
5. Die grundsätzlichen Zeitwirtschaftskomponenten als Parameter	32
5.1 Parameter und Parametrierung	32
5.2 Das Zusammenwirken der benötigten Grundkomponenten	34
6. Zeitarten	46
7. Datenfluß und Gesamtablauf	53
7.1 Datenfluß	53
7.2 Systeminterner Gesamtablauf	55
7.2.1 Eigenständige Lösung	57
7.2.2 Vorrechnerlösung	57
8. Hardware-technische Lösungsmöglichkeiten	59
8.1 Rechneebene	59
8.2 Erfassungsebene	62
8.2.1 Intelligente Terminals	62
8.2.2 Erfassungsstationen mit Terminalcontroller	63
8.2.3 Datensicherheit	64
8.2.4 Leserarten	66
8.2.5 Bedienungselemente und Funktionen der Zeiterfassungsterminals	67

8.2.6	Schnittstellen und Rechneranschlußmöglichkeiten	70
8.7	Leistungsmerkmale der Erfassungsterminals	72
9.	Software-technische Lösungsansätze	74
9.1	Traditionelle Softwarelösungen	75
9.2	Zukünftige Lösungen	76
10.	Zeitsteuerung	82
10.1	Tagesprogramm	82
10.2	Wochenprogramm und Schichtplan	86
10.3	Schichtwechsel	88
11.	Mitarbeiterberechtigungen	91
12.	Mitarbeiterkonten und Kontendefinition	95
13.	Zeitbereiche	96
13.1	Rückrechnung	97
13.2	Vorausplanung	98
14.	Grundlagen der Auswertung	99
14.1	Bildung von Gruppenmerkmalen	100
14.2	Selektionsbegriffe	102
15.	Auswertungsbeispiele	104
15.1	Monatsjournal	104
15.2	Fehlzeitkartei	105
15.3	Abteilungslisten	108
16.	Zeitmanagementinformationen	113
17.	Die Wichtigkeit von Mitarbeiterinformationen	118
18.	Erfassungsformen	122
18.1	Negativerfassung	122
18.2	Positiverfassung	123

19.	Zeitsouveränität und Zeitmanagement	125
19.1	Die Ausübung der Zeitsouveränität	125
19.2	Zeitmanagement und Hierarchie	126
19.3	Zeitsouveränität und Zeitmanagement als gemeinsamer Wertfaktor	128
20.	Integrierte Zeitwirtschaft als CIM-Baustein	129
21.	Integration in Personalinformationssysteme	132
22.	Personaleinsatzplanung	135
22.1	Definition und Grundlagen	135
22.2	Organisatorische Anforderungen	136
22.3	Wechseiwirkung zwischen Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung	138
22.4	Planungsfaktoren und Planungsebenen	139
22.5	Planungsmatrix	141
22.6	Dienstpläne und Personalbesetzungslisten	141
23.	Kostenstellen- und Kostenartenerfassung	144
24.	Betriebsdatenerfassung	148
24.1	Begriffsklärung	148
24.2	Anforderungen an die Betriebsdaten	149
24.3	Anforderungen an die Erfassung	150
24.4	Datenarten der Betriebsdatenerfassung	151
24.5	Die Notwendigkeit der Integration von Personalzeit- und Auftragszeiterfassung	152
24.6	Die Grundfragen der Betriebsdatenerfassung	153
24.7	Ausbaustufen und Schnittstellen der Betriebsdatenerfassung	154
24.8	Wesentliche Plausibilitätsprüfungen	157
24.9	Nutzengrößen und Ziele der Betriebsdatenerfassung	159
24.10	Erforderliche Ausstattungsvarianten der Betriebsdatenerfassungsterminals	160
24.11	Beispielhafter Buchungsablauf	161
24.12	Terminalauskunft und Mitarbeiterinformation	163

25.	Zutrittskontrolle	164
25.1	Generelle Funktion	164
25.2	Begriffsdefinition	164
25.3	Rechtliche Grundlagen	165
25.4	Grundlagen der Sicherheit	166
25.5	Identifikation und Authentifikation	167
25.6	Organisatorische Begriffe der Zutrittskontrolle	167
25.7	Wesentliche Daten der Zutrittskontrolle	168
25.8	Wesentliche Funktionen der Zutrittskontrolle	169
25.9	Alarmer der Zutrittskontrolle	173
25.10	Zusätzliche Komponenten der Zutrittskontrolle	175
25.11	Zutrittskontrolle und Gruppeninteressen	176
25.12	Definition der Ziele der Zutrittskontrolle	177
25.13	Anwendungsbeispiele	178
26.	Ausweiserstellungssystem	180
26.1	Zutrittskontrolle mit Bildvergleich	182
27.	Umfeldorganisation	183
27.1	Ausweisgestaltung und Ersatzausweisregelung	184
27.2	Korrekturbelege und Genehmigungen	185
27.3	Ausdruck und Verteilung von Informationen	187
27.4	Mitarbeiterinformationsschrift	187
27.5	Festlegung von Verantwortlichkeiten	188
28.	Die Problematik der Mitbestimmung	189
28.1	Rechtliche Grundlagen der Mitbestimmung	191
28.2	Zeitlicher und organisatorischer Ablauf des Projektes Mitbestimmung	192
28.3	Möglichkeiten der Mitbestimmung aus der Sicht der Gewerkschaften	194
28.4	Betriebsvereinbarung	197
29.	Nutzengrößen der Zeitwirtschaft	200
30.	Klassische Fehler bei der Vorbereitung und Einführung computergestützter Zeitwirtschaft	203
30.1	Definition der Anforderungen	204

30.2	Systemauswahl	210
30.3	Systemeinführung	212
31.	Erwartungshaltung der Anwender	217
32.	Projektablauf	219
	Nachwort	223
	Literaturverzeichnis	224
	Verzeichnis der Abbildungen	226
	Stichwortverzeichnis	230